









**Enke's Reform-Stiefel**  
gewähren durch breite, der Natur  
entsprechende Form dem Fusse  
eine gesunde Entwicklung.

Aerztlich empfohlen!  
**Bester Schulstiefel**  
für Kinder.



**Herm. Gelpcke**  
16 Königsplatz 16  
Ecke Mühlgasse  
Telephon 6792



# Praktische Weihnachtsgeschenke

Umtausch nach dem Fest gestattet.

**Curt Hanko**

Nachfolger

15 Grimm. Steinweg 15

"Goldenes Einhorn"

führen nur die seit 25 Jahren eingeführten mit dem Ehrenpreis der Stadt Leipzig 1897 ausgezeichneten Fabrikate der renommierten Zwenkauer Schuhwaaren-Fabrik **Gotthard Enke**.

Schaufenster bitten zu beachten.

**Paul Rose**

Nachfolger

Tauhaer Strasse

(Krystall-Palast)

29 Eisenbahn-Str. 29

L.-Neustadt



**A. Grünzig**  
Nachfolger  
Benditzler Schuhhaus  
33 Dresdner Str. 33.

## Herbst- und Winterstiefel

Solide Ausführung. Mit Woll- und Pelzfutter. Große Auswahl.

Enorme Auswahl in **Filzschuhen u. Pantoffeln**

vom Einfachsten bis zum Elegantesten. Verkaufsstelle

von Ambrosius Marthaus, Oschatz, wie auch andere Fabriken.

Gummischuhe u. Boots Deutsche, Russische u. Amerikanische

Ballschuhe in weiss u. farbig nur höchste Neuheiten.



## Schutz gegen Erkältung und Krankheit

bieten warme Füsse und gleichmäßige Erwärmung des Körpers.  
**Unterkleider, Trikotstoff-Hemden, Unteranzüge, Strümpfe, Socken etc.**  
in Wolle, Baumwolle, Viscose und Seide,  
für Herren, Damen und Kinder,  
sowie grösste Auswahl



## Oschatzer Filzschuhwaren.

Verkaufsstelle der Filzwarenfabrik **Ambrosius**

Marthaus in Oschatz bei

**Hermann Graf** Leipzig Petersstrasse 21.

Inh. Gustav Beilicke.



Hierdurch beeibre ich mich ergeben zu anzeigen, dass wieder mehrere frische Transporte

## irische u. engl. Reit-, Jagd- u. Wagenpferde

eingetroffen sind; sodass nun eine Auswahl von 150 Stück Pferden in meinen Stallungen zu gefälliger Musterung bereit steht.

Leipzig, Kramerstr. 5. Telef. 8086.

Filiale: L-Connewitz, Marienstr. 4. Telef. 6232.

**Ernst Sack**, Hoflieferant.

## J. LEWECK, JUWELIER



Ehrenpreis  
billige  
Väter, Deden in allen Alters.  
Empfehlungs-  
Geschenke  
unter Preis  
um vorne gehen zu können:  
C. Gauß Nachf. R. Gottwald,  
Hoherstrasse 17, 1. Stade.  
Die Tage bis 10 Uhr geöffnet.

Konfektion  
feiner  
**Pelzwaren**  
jetzt zu ausssergewöhnlich  
billigen Preisen  
Grimmaische Str. 17b,  
Brühl 10/12.

## Bürsten!

Kleider-, Hut-, Kopf-,  
Taschen-, Möbelbürsten.  
Besen, Handfeger  
und ähnliche Wirtschaftsgenstände.  
Eigene Erzeugnisse.  
Albert Pickardt, Nordstr. 20  
und Christmarkt, 10. Reihe, Ecke.

**Inlett,**  
Riffen, geflecht, 1,-  
Tiefbett, 5,75  
Unterbett, 3,-  
Fertig gebaut, röhrlige Größe.  
E. Heldorn, Dorotheenstr. 2.

Praktische Geschenke  
für Damen:

**Muffketten**  
**Boaketten**  
**Boaschlösser**

grösste Auswahl in billigsten  
Preislagen

empfohlen  
**Rudolph Ebert,**  
5 Thomasgasse 5.



## Spielwarenhaus

**Hinkel & Kutschbach Nachf.**  
Petersstrasse 36. Passage Juridicum (Sperling & Wendt)  
empfiehlt seine ganz besondere grosse

## Weihnachts-Ausstellung

Reizende Neuheiten.  
Gleichfalls grosse Auswahl in Gesellschaftsspielen,  
Fröbelischen Beschäftigungen, Kindermöbeln und Turn-Apparaten.

**Burckhardt & Ziesler**, Chemnitz i. S.

Inh. Paul Ziesler & Rich. Kahnau

Gegr. 1875. **Maschinenfabrik** Gegr. 1875.

Abteilung B: SPEZIALFABRIKATION  
moderner

## Sicherheits-Aufzüge

Zur Personen- u. Waren-Beförderung für jeden Antrieb u. jede Steuerung.

Führerlose elektr. Personenaufzüge.

Sicherheitsvorrichtungen gegen Unfälle.

### Deutsche Reichspatente.

#### Einige Referenzen:

Hudebeul, Leipzig,	5 elektr. Aufzüge v. 800 elektr., 1350 kg Tragkr.
Leipzig,	elektr., 300 kg Tragkr.
Leipzig,	elektr. Lift, 4 Personen,
Leipzig,	elektr., 75 kg Tragkr.
Leipzig,	Transmission-Aufzug.
Leipzig,	2 Handaufzüge für 300 u.
Leipzig,	elektr. Lift, 4 Personen,
Chemnitz.	600 kg Tragkr. Druckknopfsteuerung.

bew. 600 kg Tragkr.  
Druckknopfsteuerung.  
Druckknopfsteuerung.  
Druckknopfsteuerung.  
Druckknopfsteuerung.  
1500 kg Tragkr.  
600 kg Tragkr.  
Druckknopfsteuerung.

41652

41653

## Günstiger Gelegenheitskauf zu Engrospreisen

kunstgewerblicher **Schweinsburger Majolika-Erzeugnisse**  
Vasen, Leuchter, Fruchtschalen, Schreibzeuge, Jardinières,

Blumentöpfe, Wandbrunnen, Krüge, Bowlen.

Gottschedstrasse 23.

Vornehmen  
Weihnachtsgeschenk. Gottschedstrasse 23.

Nachdem vor einiger Zeit die Herren Gebr. Meinhold, die bisherigen Inhaber und Gründer der waren ihrer vornehmen und eignartig schönen Erzeugnisse annehmlich in Kunstsreichkreis rühmlich bekannten Schweinsburger Kunstwerkstätten und Majolikafabrik ihre Tätigkeit einzustellen, da die Herstellungskosten der Kunstergänzungen bei den gegenwärtigen Verkaufspreisen zu hoch waren, haben wir uns entschlossen, den bestehenden Lagerbestand der Fabrik zu erwischen.

Die Ausstellung enthält außerdem zehn viel modernen Mustern von Wand- und Bodenplattenbelägen aus entzückendem, durch uns vertretenen Fabrik, eine **Wandplatte-Pyramide**, der auf der Weltausstellung in St. Louis die goldene Medaille mechanist wurde. Wir haben Kunstwerke und Fachleute zur Bedeutung der interessanter Ausstellung eingeladen.

**Gebr. A. Legge, Kunstwerkstätte für moderne Wand- und Bodenbeläge.**



## Wein

Punsch - Essenz, . Hl. 125 d. 65 3,-

Weise-, Rotwein 10 65 1,- Bl. 45 3,-

Muscat, Samos-Ausbruch, 75 1,- 150,-

Portwein, Tarragona, 100 3,-

Malaga, Madeira-Sherry, 110 3,-

Malaga, Madeira-Ungarwein, 110 3,-

Malaga, Madeira-Ungarwein, 110 3,-

Rhein-Wein einer Biessenthaler | 1 BL: 12 BL: 25 BL: 50 BL:

Genfer 1.25 A. Ries 1.50 A. Arras 1.50 A. 17 A. 32.50 A.

Portwein 1. A. 2. A. 2.50 A. 3. A. 4. A. 5. A. 6. A. 7. A. 8. A. 9. A. 10. A. 11. A. 12. A. 13. A. 14. A. 15. A. 16. A. 17. A. 18. A. 19. A. 20. A. 21. A. 22. A. 23. A. 24. A. 25. A. 26. A. 27. A. 28. A. 29. A. 30. A. 31. A. 32. A. 33. A. 34. A. 35. A. 36. A. 37. A. 38. A. 39. A. 40. A. 41. A. 42. A. 43. A. 44. A. 45. A. 46. A. 47. A. 48. A. 49. A. 50. A. 51. A. 52. A. 53. A. 54. A. 55. A. 56. A. 57. A. 58. A. 59. A. 60. A. 61. A. 62. A. 63. A. 64. A. 65. A. 66. A. 67. A. 68. A. 69. A. 70. A. 71. A. 72. A. 73. A. 74. A. 75. A. 76. A. 77. A. 78. A. 79. A. 80. A. 81. A. 82. A. 83. A. 84. A. 85. A. 86. A. 87. A. 88. A. 89. A. 90. A. 91. A. 92. A. 93. A. 94. A. 95. A. 96. A. 97. A. 98. A. 99. A. 100. A. 101. A. 102. A. 103. A. 104. A. 105. A. 106. A. 107. A. 108. A. 109. A. 110. A. 111. A. 112. A. 113. A. 114. A. 115. A. 116. A. 117. A. 118. A. 119. A. 120. A. 121. A. 122. A. 123. A. 124. A. 125. A. 126. A. 127. A. 128. A. 129. A. 130. A. 131. A. 132. A. 133. A. 134. A. 135. A. 136. A. 137. A. 138. A. 139. A. 140. A. 141. A. 142. A. 143. A. 144. A. 145. A. 146. A. 147. A. 148. A. 149. A. 150. A. 151. A. 152. A. 153. A. 154. A. 155. A. 156. A. 157. A. 158. A. 159. A. 160. A. 161. A. 162. A. 163. A. 164. A. 165. A. 166. A. 167. A. 168. A. 169. A. 170. A. 171. A. 172. A. 173. A. 174. A. 175. A. 176. A. 177. A. 178. A. 179. A. 180. A. 181. A. 182. A. 183. A. 184. A. 185. A. 186. A. 187. A. 188. A. 189. A. 190. A. 191. A. 192. A. 193. A. 194. A. 195. A. 196. A. 197. A. 198. A. 199. A. 200. A. 201. A. 202. A. 203. A. 204. A. 205. A. 206. A. 207. A. 208. A. 209. A. 210. A. 211. A. 212. A. 213. A. 214. A. 215. A. 216. A. 217. A. 218. A. 219. A. 220. A. 221. A. 222. A. 223. A. 224. A. 225. A. 226. A. 227. A. 228. A. 229. A. 230. A. 231. A. 232. A. 233. A. 234. A. 235. A. 236. A. 237. A. 238. A. 239. A. 240. A. 241. A. 242. A. 243. A. 244. A. 245. A. 246. A. 247. A. 248. A. 24







**Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.**

Nachtruf wird seitlich verlegt.

**Leipziger Schauspielhaus.**Sophienstraße 17/19.  
Freitag, den 8. Dezember, abends 7½ Uhr;  
15. Freitagsabonnement.**Der Jubiläumsbrunnen.**Schaustück in 4 Akten von Walter Süren,  
In Szene gesetzt von August Ritter-Süren.

Verlosen:

Georg Elmenreich Walter der schmiedende Muskat Peter-Eugen  
Auguste Kottmeier Schneiderin Gustav Kretschmer  
Kommunikant Hönningsdorf Minister des  
Reichs einer Hasselstädt Preußens August Weiß  
Schumann Fabrikdirektor der vornehmen Georg Oppl  
Hoftheater Schuhmachermeister Heinrich Förster  
Hermann Elmenreich Bildhauer, Meister des  
Walters Elmenreich Ulrich Ritter-Tip  
Hedda, Georg Elmenreich zweite Frau  
Hoffmanns Schreiter Anna Grämer  
Fritz, genannt Johanna, Elmenreichs  
Tochter aus erster Ehe Hermann Ritter  
Mina, Dienstmädchen bei Elmenreich Helene Ritter  
Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.  
Rastzeitung 7 Uhr. Untergang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Verlust und Verlust von Tagesscheinen der Leipziger Schauspiel-  
häuser bei J. A. Gropius, Käferstrasse 10, Petersstraße 15 und  
für das Theater am Thomaskirchhof im Strehlenweg Ang. Polizei.

Sonntags, den 9. Dezember:

Nachmittags 3½ Uhr:  
Vorstellung in halben Preisen.**Schön-Edelerot.****Die Königin vom goldenen Achterlande.**  
Ein Königchen in 5 Bildern von Max Müller.  
Kauf von J. H. Herren Maßnahmen.1. Gastspiel d. Königl. Sächs. Hofschauspielers  
**Lotar Mohnert.**  
Der Meister.  
Stimme in 3 Akten von Hermann Behr.**Theater am Thomsring.**

Direktion: Anton Hartmann.

Central-Theater.

Freitag, den 8. Dezember, abends 8 Uhr:

**Gastspiel der Strindberg-Tournée.**

Dritter Gastspiel-Abend.

**Totentanz.**

1. Teil.

Schaustück in 4 Aufzügen von August Strindberg.

Aufführung der Aufführung: Direktor Erich Krempler.

Dramaturgen:

Oskar, Kapitän bei der Truppentruppe Görner Striebel.

Alice, seine Frau, früher Schauspielerin Helene Ritter.

Carl, Quartiermeister Heinrich Förster.

Denni, Kellner Otto Würscher.

Ulrich, Wachtmeister Gustav Kretschmer.

Ein Wachtmeister Gustav Kretschmer.

Sally: Vogemort.

Ort der Handlung: Ein Truppentrupp.

Nicht dass 1. Alt findet eine größere Vorstufe statt.

Ein Aufziehen des Vorhangen zum Hervortreten der Darsteller

findet nicht statt.

Rastzeitung 7 Uhr. Untergang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Gastspielpreise.

Stück 60,- M. Kleiner, nummeriert 1,25 M.; I. Ring (3. bis

5. Reihe) 1,70 M.; I. Ring (1. bis 2. Reihe) 2,- M.; I. Ring

Profilsohn-Legende 2,- M.; II. Berlett (10.-12. Reihe)

2,- M.; II. Berlett 3,50 M.; I. Berlett 4,- M.; Ochseler-Berlett 4,

4,50 M.; Schauspieler 2,50 M.; Mittelkoffer 3,50 M.; Schauspieler 4,- M.; Mittelkoffer-Legende 4,70 M.; Ballon-Profilsohn-

Legende 6,- M.

Kauf: Ernst Bornfeld.

Vorstellungszeit: 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung

abgezählt sein.

Die Tagesscheine zu beiden Theatern ist täglich geöffnet von 10-2 Uhr.

Sonntags 11-2 Uhr.

Sonntags, den 9. Dezember, abends 8 Uhr:

Vorster Gastspiel-Abend der Strindberg-Tournée.

Der Vampyr. (Untergang, II. Teil.)

Schaustück in 3 Aufzügen von August Strindberg.

Ehrenpreis der Stadt Leipzig und goldene Medaille Internat. Kochkunst-Ausstellung Leipzig 1905.

**Alfred Bärwinkel**

Königl. Hofmundbäcker

vom. Gerasch-Buchspies

Leipzig, Schützenstrasse 15.

**Pa. Weihnachtsstollen**

in unerreichten Qualitäten.

Neu aufgenommen: Leute-Stollen.

Bedeutendstes Versandhaus am Platze.

**= Pianola-Vorträge =**

täglich v. 11-1 u. 4-6 Uhr.

Mit Erklärung der Metrostyle-Einführung im Klavierseal

Gebrüder Hug &amp; Co., Königstrasse 20.

Zum Vertrag gelangen: Comp. von Chopin—List mit Vortragsberechnung

von Harold Bauer, Padewsky, Comp. Richard Strauss, Moszkowski,

Chaminade mit Vortragsbezeichnung der Componisten.

Interessenten werden höchst eingeladen! Prospekte gratis! Das

„Metrostyle-Pianola“ stellt die neueste und wichtigste Vollendung aller

Klavier-Spiel-Vorrichtungen dar.

**Echt Perser Teppiche**

Xelim, Taschen, Stickereien

etc. Tel. 7288.

Otto Pätz,

Katharinenstr. 9, III.

**Kaffee-Services**

Stahl. 1.60, 1.80,

2,-, 3,-, 4,-, 5,-

3.50, 4.50, 5.50,

6,-, 7,-, 8,-,

9,-, 10,-, 11,-

12,-, 13,-, 14,-

15,-, 16,-, 17,-

18,-, 19,-, 20,-

21,-, 22,-, 23,-

24,-, 25,-, 26,-

27,-, 28,-, 29,-

30,-, 31,-, 32,-

33,-, 34,-, 35,-

36,-, 37,-, 38,-

39,-, 40,-, 41,-

42,-, 43,-, 44,-

45,-, 46,-, 47,-

48,-, 49,-, 50,-

51,-, 52,-, 53,-

54,-, 55,-, 56,-

57,-, 58,-, 59,-

60,-, 61,-, 62,-

63,-, 64,-, 65,-

66,-, 67,-, 68,-

69,-, 70,-, 71,-

72,-, 73,-, 74,-

75,-, 76,-, 77,-

78,-, 79,-, 80,-

81,-, 82,-, 83,-

84,-, 85,-, 86,-

87,-, 88,-, 89,-

90,-, 91,-, 92,-

93,-, 94,-, 95,-

96,-, 97,-, 98,-

99,-, 100,-, 101,-

102,-, 103,-, 104,-

105,-, 106,-, 107,-

108,-, 109,-, 110,-

111,-, 112,-, 113,-

114,-, 115,-, 116,-

117,-, 118,-, 119,-

120,-, 121,-, 122,-

123,-, 124,-, 125,-

126,-, 127,-, 128,-

129,-, 130,-, 131,-

132,-, 133,-, 134,-

135,-, 136,-, 137,-

138,-, 139,-, 140,-

141,-, 142,-, 143,-

144,-, 145,-, 146,-

147,-, 148,-, 149,-

150,-, 151,-, 152,-

153,-, 154,-, 155,-

156,-, 157,-, 158,-

159,-, 160,-, 161,-

162,-, 163,-, 164,-

165,-, 166,-, 167,-

168,-, 169,-, 170,-

171,-, 172,-, 173,-

174,-, 175,-, 176,-

177,-, 178,-, 179,-

180,-, 181,-, 182,-

183,-, 184,-, 185,-

186,-, 187,-, 188,-

189,-, 190,-, 191,-

192,-, 193,-, 194,-

195,-, 196,-, 197,-

198,-, 199,-, 200,-

201,-, 202,-, 203,-

204,-, 205,-, 206,-

207,-, 208,-, 209,-

210,-, 211,-, 212,-

213,-, 214,-, 215,-

216,-, 217,-, 218,-

219,-, 220,-, 221,-

222,-, 223,-, 224,-

225,-, 226,-, 227,-

228,-, 229,-, 230,-

231,-, 232,-, 233,-

234,-, 235,-, 236,-

237,-, 238,-, 239,-

240,-, 241,-, 242,-

243,-, 244,-, 245,-

246,-, 247,-, 248,-

249,-, 250,-, 251,-

252,-, 253,-, 254,-

255,-, 256,-, 257,-







**Städtisches Kaufhaus**  
Heute Freitag, den 8. Dezember 1905, abends 7½ Uhr: **Liederabend von Andreas Irion**  
unter Leitung des Violoncellisten Elias Kaganoff.  
Am Klavier (Jul. Blüthner): Max Wünsche.  
Programm: Franz, Du lieber August; Abschied; Vergessen; L. Gom., Servale, Moreau de Concert op. 14 f. Cello; Schubert, Abendstunden; An die Euterne, Schumann, Pappe; Frühlingsnacht f. Gom.; Ständchen, Romances op. 36. Platti, Tarantella op. 25 f. Cello; Wolf, Götter; Bitterfeld, Liedet. Wieder mitsingt ich dir begleitet; Der Glückliche f. Gom.  
Karten à 4, 3, 2, 1, ½ bei Paul Zschöcher, Neumarkt 18; für Studierende bei Paul Götsche, Peterssteinweg 10 u. beim Kastellan Melsel.

**Verein der Künstlerinnen und Kunstfreunde.**  
Heute Freitag, 10 Uhr, im Saal des Künstlerhauses (Bosestrasse) **Goethe-Abend.**

Vortrag von Dr. Käthe Windscheid:  
**Das ethische Problem in Goethes Faust.**  
Die einzelnen Thüle des Vortrags werden durch Musik und Recitation erläutert und miteinander verbunden.  
Recitation: Ida Massmann. Gesang: Elly Schellenberg.  
Clerivier: Waldemar Sacke.

Für diesen Vereinabend ist auch die Anwesenheit der Herren erbeten.  
Eintrittkarten erhältlich im Vereinsgeschäft: Gewandt, Linden 10, und Buchhandlung von Lincke, Ritterstr. 4. Preise der Plätze: Die ersten 10 Reihen amtierte Plätze zu 8 u. 2 ¼ (für Mitgli. Erkundigung 1 ¼), letzte Reihen 1 ¼.  
Der Ertrag ist für die Beteiligung des Vereins an der Ausstellung in Dresden 1905 bestimmt.

Nach dem Schluß gemeinsames Abendessen (Gouvert 1 ¼).

**Städtisches Kaufhaus.**  
Nächster Sonntag, den 10. Dezember, abends 7½ Uhr  
**Liederabend**  
der Kaiserl. u. Kgl. Kammer-sängerin  
**Lula Mysz-Gmeiner.**  
Am Klavier: Ed. Behm.  
Programm: Schubert, Cornelius (6 Weihnachtslieder).  
Strauss, Roger.  
Konzertflögel: C. Bechstein, a. d. Niedr. v. C. A. Klemm.  
Karten à 4, 3, 2, 1 ½, 1 ¼ bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

**Städtisches Kaufhaus.**  
Freitag, den 15. Dezember, 7½ Uhr abends:  
**Balladen- u. Legenden-Abend**  
des Pianisten

**Josef Pembaur.**

Vier Balladen von Brahms op. 10. Vier Balladen von Chopin.  
Zwei Legenden von Liszt.  
Konzertflögel: Julius Blüthner.  
Karten à 4, 3, 2, 1 ¼ bei Paul Pabst, Neumarkt,  
für Studierende bei Franz Jost.

**Auktion.**  
Am Mitt. der Sp. J. Schneider & Comp. kommen heute früh von 10—1 und 3—6 Uhr Brüderstrasse 33 engl. Stahlferdern, Stereofäste, los. Käffel, Reitzeuge, Spieße, Tampenfäste, Laterna magica, Schülertitel, Teidenpapiere, Reitbretter, Jagdfäste u. s. w. zur Auktion.  
Hermann Münnich, Auktionsator.

**Die Gemeindesparkasse Paunsdorf**

berzing Einlagen mit 3 ½%.  
Expeditionszeit: Montag bis Freitag 9—12 und 2—5 Uhr.  
Samstags durchgehend 9—2 Uhr.

Verlag von Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

**Empfehlenswerte Weihnachtsgeschenke!**  
Geben Sie sich selbst: **Angelika und Malwine.**  
Erzählung von Otto Hauser.  
Geg. gebettet A 3,20, hochgez. gebunden A 4,20.  
Ein durchaus eigenartiges Buch, welches das große und vielseitige Talent des Verfassers aufs neue beweist.  
**Aus freudlosem Hause.**  
Novelle von Edward Stilgebauer.  
Geg. gebettet A 3,—, hochgez. gebunden A 4.—.  
Ein sehr geschriebenes Buch, welches das Können des Verfassers von "Gott Kraft" im hohenmaßen hütte zeigt.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

**EMSER Kränchen-**  
Kessel - Kaiser-Viktoria-Brunnen, Pastillen,  
natürliche Quellsalze gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit,  
Verschleimung etc. altherwährt - überall erhältlich.  
Königliche Bade- u. Brunnen-Verwaltung, Ems.

**Als Oberbuchhalter**  
(für Abschluß und Überwachung) empfiehlt sich größtem Erfolge mit einem Rat der Stadt Leipzig berichtigter Bücher-Büro, Magdeburg, etw. 2. 71 an die Exp. d. Bl.

**Normal-Pincenez-Schulle**  
Nur bei Alf. Schulle  
Optikerei  
LEIPZIG, BRÜDRE

Alle optischen Artikel.

**Schimmel-Pianinos und Flügel.**  
Mehrfaß prämiert.  
**Wilh. Schimmel & Co.,**  
Pianofortefabrik,  
Goth. Städ. vollerichtet.  
Leipzig - Stötteritz,  
Christ. Weisse-Strasse 20/22.  
Gegr. 1885. Telef. 450.  
Ausführung der Gehäuse zu jeder Ausstellung passend.

## Musterlager

v. Spielwaren, Puppen,  
Haars. und Wirtschaftsgeschäfte zu  
Kunststoffen, Porz. und Holzwaren  
sonst. von 2 Uhr ab  
Central: Ed. Albrecht, Eisenstraße, 4.

## Auktion.

Wagen Dorn, 10 Uhr versteigert in  
Sanger-Straße 10, Hotel Krauß, in  
feierlichem Rahmen.

1 dunkelbraune,  
10-jährige Stute,  
Augsburg.

Versteigerung vor Beginn gestellt.

Fritz Schlegel, Antiquitäten,

Komptor: Markt Nr. 18, Treppen B.

Die am 2. Januar a. f. 10000

Groschen unseres Hauses werden

seitens vom

15. December or.

ab bei unserer Kasse, jeweils 1000

Groschen unseres Hauses werden

versiegelt und eingezogen.

Rheinisch-Westfälische

Boden-Credit-Bank.

5 billige Klassiker!

Chamissos, Kleists, Körner, Lenau, Uhland,

W. Arbenz, Hafftje 3 A für nur je 2 ¼

alle 5 für 9 Mark zusammen.

E. Lucius, Stromaden-Lette

Dr. med. J. Schwarzkopf,

an der dreitägigen Ausstellung der Universitäts

in Dresden vorgestellt, ist für Schleifer,

Haars., Brauns., Nieren- und Blasen-

leiden u. so preisen: 9—2 und 4—8,

Centner 18, L. Schumann, Rosenthal, Steinm., E. Geige,

S. Schmid, all. gebr. Leben, Feuerfestal.,

Schröder, Hera., Haar- u. Ohrkr. 11—12, 9

Dr. med. J. Schwarzkopf,

an der dreitägigen Ausstellung der Universitäts

in Dresden vorgestellt, ist für Schleifer,

Haars., Brauns., Nieren- und Blasen-

leiden u. so preisen: 9—2 und 4—8,

Centner 18, L. Schumann, Rosenthal, Steinm., E. Geige,

S. Schmid, all. gebr. Leben, Feuerfestal.,

Schröder, Hera., Haar- u. Ohrkr. 11—12, 9

Harn-Untersuchungen!

Lehrst. d. med. Anat. Laboratorium

Antonius Niess, Leipzig, Thomästraße 2, 1000

Madame Welzeler,

Arztlich gepr. Massenre. in allen

Teilen der Wohnung

Elbendorf, 4, L.

Arztlich geprüfte Massenre.

fürst. gesunde Spezialität, empfohlen

in Poststraße 12, II. Unt.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

Massenre. pr. emp. für die Richter,

Poststr. 6, G. 11, 12, 13.

# Leipziger Handelszeitung.

## Vom internationalen Schienenkartell.

Englische Blätter haben neuerdings in Rosellen anstellen, daß ein internationales Abkommen auf dem Schienennetz besteht. Zum mindesten bezweifelt die englischen Werke, daß ein solches Abkommen eine territoriale Teilung zur Grundlage habe. Die englische Postverwaltung hat seinerseits keine Angaben über eine geheime Einigung des Abkommens gemacht, was mit ihrem damals sehr bald dieart war. Das ergibt sich aus Dokumenten, das die englischen Poste in die Welt getragen. Dokumente über eine "Teilung der Erde" nicht aufzutreffen. Denfalls soll mit einem Güte überzeugt sein, ob ein solches Abkommen geschlossen worden sei. In sofern ist es damit, daß die englischen Postverwaltung bei der Güteklausur fortlaufend von Verhandlungen des internationalen Schienenkartells zu berichten will, aber immer die alten Weise wiederholen. Doch vor einigen Wochen wurden dieselben englischen Blätter, die jetzt das Vorhaben einer Abmachung leugnen, einzelne aus teilweisen Verhandlungen der den Bergarbeiterstellten höheren Verhandlungen haben die Welt selbst aus einem minimalen Interesse, weil der größere Teil der Güteklausur bis zum 30. März 1906 an allen Preisen verschlossen ist; nur im Auslande eines Sitzes hätte man die Abschläge annullieren können. Die Eintrübe von Steinkohlen aus Südafrika und Westindien im November noch Sachen ergab gleichzeitig einen ganz bedeutenden Mehr, das gegen stellte sich die von Braunkohlen und Kohlen aus England niedrig (22.000 t), woson ein Teil allerdings durch den Verlusten ausgleichen konnte.

N. Salzpetrolierverein m. h. in Berlin. Unter dieser Zweide verfolgt: Erster von allen der Deutschen Salzpetrolier-Firma und Martin Rosenthal, Konsulge, auf dem Postweg zum Zweck dauernder Vertrag, die Betriebsaufnahme des gemeinsamen Interesses der beiden der Kontrollfirma angehörenden Betreiber von Aktien der vorgenannten Aktiengesellschaft. Das Stammkapital beträgt 300.000 A.

ir. New Yorksche Bergwerke Maria bei Rhenen. In der geistigen Generalversammlung, in der 16 Aktiengesellschaften, 1500 Stimmen ein Aktionsstift von 465.200 A. vertreten, wurde die Zustimmung auf 4 Prozen abgelehnt. Auf die Anfrage eines Aktionsärs über die Ausgaben für das laufende Jahr erwiderte die Verwaltung: Die Ausgaben seien bis jetzt ganz gut; in den ersten 5 Monaten habe sich ein Reichtum von 75.000 t ergeben. Es wäre noch höher gesetzten, wenn das Werk nicht durch einen außerordentlich hohen Wagenmangel einen erheblichen Ausfall gehabt hätte.

ir. Die Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet hat sich, wie der Berliner Handelskammer mitgeteilt wird, in der Zeit vom 16. bis 20. November wie folgt gezeigt: Es gab im ganzen 12.500 Wagen über durchschnittlich für den Arbeitszeit 4.643 (5888) Wagen an 10 t Ladegewicht gehalten worden; nicht geladen wurden 5029 Wagen über durchschnittlich pro Tag 419 (59) Stück. Die höchste Tagesleistung erzielte auf den 24. November mit 10.800 Wagen.

t. Schweizer Bergwerke zu Glöckner-Passe. Wegen der Berliner Überbelastungen mit dem Phoenix besiegte der alte Salzpetrolier-Zus. dieser Gesellschaft hat der Vorstand des Glöckner-Kölner Eisenwerks, der zu gleicher Zeit auch Vorstandeherr des Administrativen der Glöckner-Walzenbau-Aktiengesellschaft, den Glöckner-Bergwerksverein die Witterung gemacht, daß er von den seit etwa 1½ Jahren im Gang sich befindenden Verhandlungen auf Verständigung dieser drei Gesellschaften abschließen werde. Der Weltverbrauch wird die üblichen Verhandlungen als abgeschlossen betrachten.

t. Von der Trägerbahngesellschaft. Auf Verlangung des Stahlwerkerverbands und der Gruppen I und II der Rheinisch-Westfälischen Trägerbahngesellschaften fand sich der Betrieb Glöckner-Zus. dieser Gesellschaft hat der Vorstand des Glöckner-Kölner Eisenwerks, der zu gleicher Zeit auch Vorstandeherr des Administrativen der Glöckner-Walzenbau-Aktiengesellschaft, den Glöckner-Bergwerksverein die Witterung gemacht, daß er von den seit etwa 1½ Jahren im Gang sich befindenden Verhandlungen auf Verständigung dieser drei Gesellschaften abschließen werde. Der Weltverbrauch wird die üblichen Verhandlungen als abgeschlossen betrachten.

ir. Zum Ausklange wird und noch geschrieben: Den Gütekunst der Seite der Leitungserhalt, daß die Fried-Gruppe-Aktiengesellschaft in ihrem soeben veröffentlichten Abdruck erachtet. Das grösste deutsche Industrievermögen, ein Stahlunternehmen, das in seiner Art einzig dasteht, begrüßt sich in seinem Bericht über eines seiner glänzenden Jahre auf der Höhe des jüngsten Maximums von Jahren, aus denen man, wenn man es nicht möchte, noch nicht einmal angeben könnte, daß die Gesellschaft eigentlich besteht. Wir sind über auch der Ansicht, daß der Aufprall auf Geschäftlichkeit hat ihre Grenzen hat; aber auch die Seite der Geschäftlichkeit hat ihre Grenzen. Wir meinen, es entspricht auch dem Prinzip eines sozialen Unternehmens, wenn die Verantwortung einen markanten Jahresbericht herausstellt; kein Mensch verlangt, daß die Geheimnisse ihrer Finanzen und Geschäftsabschlüsse preisgesetzt. Aber es würde doch keinen Bedenken unterliegen, wenn man erklärte, welches Maß an Geheimhaltung hätte, was sie an Schulden, Betriebsmaterial und Betriebsgegenstände, was sie gekauft, gebaut und angeliefert hat und benötigt. Der Aufprall lebt in phänomenal; er schlägt der Wirtschaft auch in diesen bewegten Zeiten die größte Kurvenkurve ab. Die Immobilien stehen, nach Wiederaufbau in Höhe von 12.5 Millionen Mark, nach mit 18.0 Millionen Mark in der Bilanz gegen 188.58 Millionen Mark im Vorjahr. Wertpapiere und Transportmittel sind mit 2.87 Millionen Mark gegen 8.85 Millionen einschließlich, wobei man nicht vergessen darf, daß die Nachfrager in keinem Falle mehr benötigt werden, um die geschilderten Verhältnisse herzustellen. In dem einzigen Vorherige Berichtshaus in Höhe von 22.9 Millionen Mark sind ab die Gewinne zuverlässiger vorhergesagt. Sehr gern hätte man etwas über das Rheinische Werk gehört. Der Betriebsgewinn geht um 100 Millionen Mark über das Vorjahr hinzu, jedoch beginnt sich die Verwaltung mit einer kleinen Erhöhung der Dividende um 1% Proz. Die Reiteren haben dagegen eine normale Stärkung erfahren. Die Gewinne sind verhältnismäßig nicht so groß, dagegen, wie bei Krupp ähnlich, die Aufgaben der Hochförderei wechselseitig förmlich.

Rheinisch-Westfälische Boden-Creditbank in Köln. Die am 2. Januar 1906 vollzogene Fusion der Bonner werden laut Anzeige der vorliegenden Nummer in gemischtete Weise schon am 15. Dezember an soforten eingefüllt.

S. Die Unionbank in Wien hat mit der Galizischen Gasen-Betriebs-Aktiengesellschaft und mit der Kloster-Minerals-Raffinerie, Aktiengesellschaft, in Pest ein Nebeinommen abgeschlossen, nachdem die Unionbank von 1. Januar 1906 ab den kontrollierenden Verlusten der Raffinerieprodukte übernommen und als ausführlicher Bankier der beiden Gesellschaften fungiert. Die Unionbank wird im Verwaltungsrat beiden Gesellschaften vertreten sein.

Die geistige Konferenz der Bonner Eisenbahngesellschaften über die Erneuerung der Vergütungsliste um 1% Proz. Beschluss fallen.

## Berg- und Hüttenwesen.

Auf dem Menschenberg steht sehr lebhaft verhandelt. Obwohl bereits 4 kleinere Werke im Betrieb eingestellt hatten, drohten es doch die Arbeiter so noch im Betrieb befindlichen Betriebsanlagen festzuhalten, in doppelter Hinsicht einen neuen Rekord aufzustellen. Sowohl bei der Herstellung, als auch in der Betriebsabwicklung machte die Steigerung mehrere zusätzliche Zonen aus. Diese der im Januar unter unormalen Bedingungen von den Betriebsverhältnissen aufgestellten Rekord ist im November bei normalen Verhältnissen um 250 t überstiegen worden, und der Rekord der Rückverlagerungen von Oktober ist auch bereits wieder um 250 t erhöht worden. Die Förderanlagen brachten im November 222.820 t Braunkohlen vor, die 14 Betriebsanlagen erzielten 44.120 t. Vorfests-Gesamtvergleich mit dem lebhaften Vorjahr ergibt für den November ein Mehr, das bei den Betriebsanlagen 700 t beträgt. Es waren immer noch 11 Betriebsanlagen teilweise im Betrieb, die 105 t pro Tag erzielten. Noch bedeutender ist der Aufschluss, wenn man den Betriebsanlagen des Vorjahrs berücksichtigt; es wurden im November über 27.000 t Kohlen mehr ausgehoben und fast 7000 t Vorfests-Ton sowie über 700 t Kohlenstücke mehr fertiggestellt als im November 1904. — Nach im Boden und

Eagon-Celthiener Steinkohlenwerk hat, wie erster

Werksteller meldet, der umfangreiche Kohlenbergbau bis heute in unveränderter Weise angehalten. Der Werksbau im November war gegen den gleichen Monat des Vorjahres ganz bedeutend; er beträgt für das Ausländer Revier 18.748 t und für das August-Revier 11.714 t an 1000 kg. Der Dezember bestätigt nach dem bisherigen Verlauf in gleicher Weise sich zu erhalten. Die Berichte der Werke sind in allen Revieren aussichtsvoll geräumt; eine gleiche Situation nach dieser Richtung ist seit der nächsten Periode der 1890er Jahre nicht dagekommen. Wesentlich anders liegt es allerdings gegen damalige Zeit mit den Kohlenwerken breiten und breit durchzogenen Gebietern der Welt. Von den 1. Dezember in Kraft getretenen Preisabschlägen aus teilweisen Verhandlungen der den Bergarbeiterstellten höheren Verhandlungen haben die Welt selbst aus einem minimalen Interesse, weil der größere Teil der Güteklausur reguliert werden soll. Die alte Wirkung auf dem Preisabschlag kommt zurück.

N. Salzpetrolierverein m. h. in Berlin. Unter dieser Zweide verfolgt: Erster von allen der Deutschen Salzpetrolier-Firma und Martin Rosenthal, Konsulge, auf dem Postweg zum Zweck dauernder Vertrag, die Betriebsaufnahme des gemeinsamen Interesses der beiden der Kontrollfirma angehörenden Betreiber von Aktien der vorgenannten Aktiengesellschaft. Das Stammkapital beträgt 300.000 A.

ir. New Yorksche Bergwerke Maria bei Rhenen. In der geistigen Generalversammlung, in der 16 Aktiengesellschaften, 1500 Stimmen ein Aktionsstift von 465.200 A. vertreten, wurde die Zustimmung auf 4 Prozen abgelehnt. Auf die Anfrage eines Aktionsärs über die Ausgaben für das laufende Jahr erwiderte die Verwaltung: Die Ausgaben seien bis jetzt ganz gut; in den ersten 5 Monaten habe sich ein Reichtum von 75.000 t ergeben. Es wäre noch höher gesetzten, wenn das Werk nicht durch einen außerordentlich hohen Wagenmangel einen erheblichen Ausfall gehabt hätte.

ir. Die Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet hat sich, wie der Berliner Handelskammer mitgeteilt wird, in der Zeit vom 16. bis 20. November wie folgt gezeigt: Es gab im ganzen 12.500 Wagen über durchschnittlich für den Arbeitszeit 4.643 (5888) Wagen an 10 t Ladegewicht gehalten worden; nicht geladen wurden 5029 Wagen über durchschnittlich pro Tag 419 (59) Stück. Die höchste Tagesleistung erzielte auf den 24. November mit 10.800 Wagen.

t. Schweizer Bergwerke zu Glöckner-Passe. Wegen der Berliner Überbelastungen mit dem Phoenix besiegte der alte Salzpetrolier-Zus. dieser Gesellschaft hat der Vorstand des Glöckner-Kölner Eisenwerks, der zu gleicher Zeit auch Vorstandeherr des Administrativen der Glöckner-Walzenbau-Aktiengesellschaft, den Glöckner-Bergwerksverein die Witterung gemacht, daß er von den seit etwa 1½ Jahren im Gang sich befindenden Verhandlungen auf Verständigung dieser drei Gesellschaften abschließen werde. Der Weltverbrauch wird die üblichen Verhandlungen als abgeschlossen betrachten.

t. Von der Trägerbahngesellschaft. Auf Verlangung des Stahlwerkerverbands und der Gruppen I und II der Rheinisch-Westfälischen Trägerbahngesellschaften fand sich der Betrieb Glöckner-Zus. dieser Gesellschaft hat der Vorstand des Glöckner-Kölner Eisenwerks, der zu gleicher Zeit auch Vorstandeherr des Administrativen der Glöckner-Walzenbau-Aktiengesellschaft, den Glöckner-Bergwerksverein die Witterung gemacht, daß er von den seit etwa 1½ Jahren im Gang sich befindenden Verhandlungen auf Verständigung dieser drei Gesellschaften abschließen werde. Der Weltverbrauch wird die üblichen Verhandlungen als abgeschlossen betrachten.

ir. Zum Ausklange wird und noch geschrieben: Den Gütekunst der Seite der Leitungserhalt, daß die Fried-Gruppe-Aktiengesellschaft in ihrem soeben veröffentlichten Abdruck erachtet. Das grösste deutsche Industrievermögen, ein Stahlunternehmen, das in seiner Art einzig dasteht, begrüßt sich in seinem Bericht über eines seiner glänzenden Jahre auf der Höhe des jüngsten Maximums von Jahren, aus denen man, wenn man es nicht möchte, noch nicht einmal angeben könnte, daß die Gesellschaft eigentlich besteht. Wir sind über auch der Ansicht, daß der Aufprall auf Geschäftlichkeit hat ihre Grenzen hat; aber auch die Seite der Geschäftlichkeit hat ihre Grenzen. Wir meinen, es entspricht auch dem Prinzip eines sozialen Unternehmens, wenn die Verantwortung einen markanten Jahresbericht herausstellt; kein Mensch verlangt, daß die Geheimnisse ihrer Finanzen und Geschäftsabschlüsse preisgesetzt. Aber es würde doch keinen Bedenken unterliegen, wenn man erklärte, welches Maß an Geheimhaltung hätte, was sie an Schulden, Betriebsmaterial und Betriebsgegenständen, was sie gekauft, gebaut und angeliefert hat und benötigt. Der Aufprall lebt in phänomenal; er schlägt der Wirtschaft auch in diesen bewegten Zeiten die größte Kurvenkurve ab. Die Immobilien stehen, nach Wiederaufbau in Höhe von 12.5 Millionen Mark, nach mit 18.0 Millionen Mark in der Bilanz gegen 188.58 Millionen Mark im Vorjahr. Wertpapiere und Transportmittel sind mit 2.87 Millionen Mark gegen 8.85 Millionen einschließlich, wobei man nicht vergessen darf, daß die Nachfrager in keinem Falle mehr benötigt werden, um die geschilderten Verhältnisse herzustellen. In dem einzigen Vorherige Berichtshaus in Höhe von 22.9 Millionen Mark sind ab die Gewinne zuverlässiger vorhergesagt. Sehr gern hätte man etwas über das Rheinische Werk gehört. Der Betriebsgewinn geht um 100 Millionen Mark über das Vorjahr hinzu, jedoch beginnt sich die Verwaltung mit einer kleinen Erhöhung der Dividende um 1% Proz. Die Reiteren haben dagegen eine normale Stärkung erfahren. Die Gewinne sind verhältnismäßig nicht so groß, dagegen, wie bei Krupp ähnlich, die Aufgaben der Hochförderei wechselseitig förmlich.

Rheinisch-Westfälische Boden-Creditbank in Köln. Die am 2. Januar 1906 vollzogene Fusion der Bonner werden laut Anzeige der vorliegenden Nummer in gemischtete Weise schon am 15. Dezember an soforten eingefüllt.

S. Die Unionbank in Wien hat mit der Galizischen Gasen-Betriebs-Aktiengesellschaft und mit der Kloster-Minerals-Raffinerie, Aktiengesellschaft, in Pest ein Nebeinommen abgeschlossen, nachdem die Unionbank von 1. Januar 1906 ab den kontrollierenden Verlusten der Raffinerieprodukte übernommen und als ausführlicher Bankier der beiden Gesellschaften fungiert. Die Unionbank wird im Verwaltungsrat beiden Gesellschaften vertreten sein.

Die geistige Konferenz der Bonner Eisenbahngesellschaften über die Erneuerung der Vergütungsliste um 1% Proz. Beschluss fallen.

Berg- und Hüttenwesen.

Auf dem Menschenberg steht sehr lebhaft verhandelt. Obwohl bereits 4 kleinere Werke im Betrieb eingestellt hatten, drohten es doch die Arbeiter so noch im Betrieb befindlichen Betriebsanlagen festzuhalten, in doppelter Hinsicht einen neuen Rekord aufzustellen. Sowohl bei der Herstellung, als auch in der Betriebsabwicklung macht die Steigerung mehrere zusätzliche Zonen aus. Diese der im Januar unter unnormalen Bedingungen von den Betriebsverhältnissen aufgestellten Rekord ist im November bei normalen Verhältnissen um 250 t überstiegen worden, und der Rekord der Rückverlagerungen von Oktober ist auch bereits wieder um 250 t erhöht worden. Die Förderanlagen brachten im November 222.820 t Braunkohlen vor, die 14 Betriebsanlagen erzielten 44.120 t. Vorfests-Gesamtvergleich mit dem lebhaften Vorjahr ergibt für den November ein Mehr, das bei den Betriebsanlagen 700 t beträgt. Es waren immer noch 11 Betriebsanlagen teilweise im Betrieb, die 105 t pro Tag erzielten. Noch bedeutender ist der Aufschluss, wenn man den Betriebsanlagen des Vorjahrs berücksichtigt; es wurden im November über 27.000 t Kohlen mehr ausgehoben und fast 7000 t Vorfests-Ton sowie über 700 t Kohlenstücke mehr fertiggestellt als im November 1904. — Nach im Boden und

Eagon-Celthiener Steinkohlenwerk hat, wie erster

Werksteller meldet, der umfangreiche Kohlenbergbau bis heute in unveränderter Weise angehalten. Der Werksbau im November war gegen den gleichen Monat des Vorjahres ganz bedeutend; er beträgt für das Ausländer Revier 18.748 t und für das August-Revier 11.714 t an 1000 kg. Der Dezember bestätigt nach dem bisherigen Verlauf in gleicher Weise sich zu erhalten. Die Berichte der Werke sind in allen Revieren aussichtsvoll geräumt; eine gleiche Situation nach dieser Richtung ist seit der nächsten Periode der 1890er Jahre nicht dagekommen. Wesentlich anders liegt es allerdings gegen damalige Zeit mit den Kohlenwerken breiten und breit durchzogenen Gebietern der Welt. Von den 1. Dezember in Kraft getretenen Preisabschlägen aus teilweisen Verhandlungen der den Bergarbeiterstellten höheren Verhandlungen haben die Welt selbst aus einem minimalen Interesse, weil der größere Teil der Güteklausur reguliert werden soll. Die alte Wirkung kommt zurück.

N. Salzpetrolierverein m. h. in Berlin. Unter dieser Zweide verfolgt: Erster von allen der Deutschen Salzpetrolier-Firma und Martin Rosenthal, Konsulge, auf dem Postweg zum Zweck dauernder Vertrag, die Betriebsaufnahme des gemeinsamen Interesses der beiden der Kontrollfirma angehörenden Betreiber von Aktien der vorgenannten Aktiengesellschaft. Das Stammkapital beträgt 300.000 A.

</div



## Deutscher Reichstag.

○ Berlin, 7. Dezember.

Zu der heutigen Fortsetzung der Debatten über das Finanzreform und Marinewelle war das Haus gut besucht, die Lüche des Bundesrats sehr gut belebt, und die Tribünen füllten sich bald bis zum letzten Platz. Am ersten Tag von Tirsip empfahl ein etwa dreißigstjähriger Redner seine Novelle und die Marinepositionen des Staats. Er ist noch immer kein Redner; höfend und nicht allzu elegant rügen sich ihm die Söhne los, und weder seine Thematologie noch sein Tonfall und seine Gestikulation sind sehr mannigfaltig. Sobald er jedoch in das Hafte wechselt der ihm vertrauten marine-technischen Zutaten kommt, geht es glatter, und er verstand es eine Reihe "springender Punkte" genügend zu unterstreichen". Das derzeitige Wohlverhältnis zwischen Linienküsten und großen Kreuzern, das die Leistungsfähigkeit der Seeflotte beeinträchtigt, die Vermehrung der Torpedoflotte, nach den Erfahrungen des russisch-japanischen Krieges; endlich die Vermehrung des Personals im Zusammenhang mit der notwendigen Deploymen-vergrößerung der Flottilen und der Verbesserung der Artillerie. Der Staatssekretär lädt mit der Hoffnung, daß die erwählten Vertreter des deutschen Volkes geschlossen hinter der deutschen Flotte stehen möchten. Darauf folgt: "Ihrer Stütze. Oft gefragt: Er wird alle Jahre langweiliger. Warum feiert kein zum Himmel geboren beider Arme, keine wundervolle Stimme, kein Donnerrollen, wenn er der Regierung oder der Reichen befehlende lebende Beren im Mittel lädt? Viel Abgeordnete plauderten oder arbeiteten, auch der Reichs-fangier, der während Sebels Rede das Haus betrat, erledigte Unterhöflichkeiten. Ein alter geistlicher Herr vom Zentrum schielte wiederholt Stunden seit in der Ecke des großen Saals, hörte auch Herr Vögel kriechen, und so laut er auch durch Türen und Türen unterbrochen wurde. Gläserne Gitterlein des geliebten Hauses erregte es, als der Redner eine ihm ungestört erscheinende Heitalliolle seiner Genossen mit dem zürnenden Umlauf des Parlamentaristen abwarf. Er begann damit, den frühen plätschlichen Schluß der vorigen Session als äußerste Nachlässigkeit zu bezeichnen, nannte den Kriegsstab in Langer, bei dem in der Luft liegenden Kriegsgefecht, eine Propagandakette, und erklärte unsere auswärtige Politik für fehlerhaft, zur splendoris isolation führend. Er verachtete dann hinter die Kulissen zu blitzen, hinter dem Reichstag von englischer Seite das Rückgrat gehoben werden sei und meinte seinem Freunde Jourard eine Freude nach, der als Friedensengel frisiert so gern auf dem Berliner Hofstier gemeldet wäre. Im Nordübergeben wurde noch untertägische Kolonialpolitik für Wahrheit erachtet, daß viele Reden als eine Gefahr erschien, natürlich unter hämischer Heiterkeit und Auskühlung und der Kommande des Stillen Oceans, der mehrstellt geworden sei, in einem Weltkrieg zur See fahrend gesezt, mit dem Wunsche, daß es dem "Kommande des Atlantischen Oceans" nicht einmal eben gehen möchte. Zum Schluß erschien die Sozialdemokratie in hingeblicher Bedeutung als Schwengel des Friedens mit der eigenartigen Begründung, daß die Kabinette sich wohl häuten werden, Krieg anzufangen, weil ein Krieg nur mit der Gesamtheit des Volkes geführt werden könne und man fürchten müsse, daß die organisierte Arbeiterschaft es sich jedesmal erst wohl gehoben werde, ob sie zu den Waffen greife. Vizepräsident Graf Stolberg stand da mit der Glosse: doch er schwang sie nicht. Ein wenig wider Erwartung erhob sich der redigende preußische Finanzminister v. Helmuth in den. Er ging mit Energie und Nachdruck der sozialdemokratischen Versklavungs-theorie zu Leibe und zeigte, daß die bürgerlichen Parteien die Hauptfeuerträger trügen, daß in Preußen 63 Prozent der Einwohnerheit brennerei seien und daß die sozialdemokratischen Arbeiter ungeheuer viel mehr in die Hände der sozialdemokratischen Gewerkschaften gäben, als in den Staatssäcken. Wäre die Woge der Arbeiterschaft so eind, wie die Genossen sie darstellen, dann sei es ja ein Verbrechen, diesen Arbeitern noch so viele Millionen vom Blinde wegzunehmen. — Er unterlief schließlich vom Standpunkt der Einzelheiten aus, die Finanzvorlage aus finanziellen und politischen Gründen, unter denen die Reichstreidigkeit obengenannte das Reich erhebliche Opfer von dem einzelnen gestellt, aber es sei auch der Opfer wert. Die Erstgruppe des königlichen Hohen, v. Ritschholz-Samsdorf war ruhig, sachlich und präzise, aber man möchte lügen, wenn man sagen willte, sie hätte das Wort gesagt.

Die Stellungnahme der Nationalliberalen durch den Abgeordneten Wallermann, die heute abermals nicht zu Wort kam, wird für den Sonnabend erwartet.

## 17. Sitzung.

○ Berlin, 7. Dezember. (Verdattelgramm.)

Ein Bundesstaat: Herr Voigtswäldt. Abt. a. Stengel, v. Tirsip u. Weinböhnen.

Nachdem ein lebhafter Antragsteller wegen der Wiederaufstellung eines schwedischen Garnisonskörpers gegen den Abgeordneten v. Tirsip die Sitzung beendet angesprochen worden ist, lebt das Haus die Generalsitzung über den Reichsbankensatz für 1906, die Novelle zum Haushaltsgesetz und die auf die Reichsbankensatzverordnung bezüglichen Verordnungen.

Staatssekretär des Reichsmarineamts v. Tirsip: Die Novelle besteht in der Novelle zum Haushaltsgesetz und in der Haushaltssatzung. Die Novelle enthält die einschlägige

Bemerkung unseres Kreuzerabschnitts um sechs große Kreuzer. Die Begründung dieser Fortsetzung liegt sowohl in der Friedensverhandlung, als auch in der Friedensverhandlung. Der erklärte Friedensverhandlung verhindert die Kreuzer des Namens Auslandskreuzer. Sie sind dazu bestimmt, überall darin einzufallen zu werden, wo es die Interessen des Reichs erfordern, welches Handel im Auslande ein Rückgrat zu geben und die deutsche Flotte zu verstärken, wo es erforderlich ist. Was wird darüber entschieden, zu hören, welche angeborene Unabhängigkeit solcher Kreuzer ist. Diese Kreuzer sind nicht in einem militärischen Verhältnis zu den anderen Flottenteilen. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese Interessen nur den kleinen und kleinen Schiffen vertraten werden. Sondern vieler politischen Zeitungen im Auslanden hat man braucht, um untere Marineverordnung zu geben. Was die verschiedenen Regierungen für die Flotteneinsatzplanung planen, nämlich vier große Kreuzer als Hauptkreuzer und vier große Kreuzer als Unterstützungscreuzer, ist im Prinzip so, dass was anderes Stationen nach dieser Richtung hin tun, lehnt mich. Es ist aber nicht ausgangs, daß diese

ein Entschluß, der uns bitter schwer geworden ist, aber wir sollten auch auf ein Entgegenkommen des Reichstages, indem er uns die erbetenen Bleiern bewilligt. Was die Sicherung betrifft, so sind wir in der Sicherung, wie im Sommer und Winterhalbjahr gegen untere Südburgen, der Brüder. (Beifall rechts.) 22 Meter auf den Flug der Bevölkerung sind kein notwendiges, unverhindertes Ausbrungsmaß. Auch hat die weitere Sicherung noch die notwendigen Folge eine Sicherung der Befreiung für den Raum, wie das bisherige Beispiel beweist, was das Bier billiger ist. Die Befreiung des armen Mannes anlangend, muss ich ebenfalls betreuen, daß es sich um ein unerreichbares Bleiern handelt, wenn ich auch jedem seine Freiheit gebe. Ich rufe mich mit Leidenschaft. Die französische Nation feierte 500 Millionen jährlich ausbringen, um nicht leben zu können. Ich rufe mich mit Leidenschaft. Die Nation wird nur durch die Kraften erweckt durch die sie gründet.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Wer aussprechen kann,

dass keine Partei nicht unter allen Umständen, sondern nur dann an einem Kriege teilnehmen möge, wenn die partikulären und gesamtstaatlichen Interessen unvereinbar, der ist in materiellmäßiger Beziehung unzulässig, mög er geben, was er will. (Beifall rechts.) Wir haben vor den Engländern immer eine beliebte Hochachtung gehabt und noch heute bewusst sind wir die Eigentümlichkeit der Engländer, oder wir müssen von ihnen dieselbe Höchstung verlangen, wie wir ihnen geben. Es liegt mir fern, das ins Geuer zu gießen, aber wir führen über England, nach oben hin, aber höchst bereit, jedem anderen Volke die Überzeugung zu vermitteln, daß das deutsche Volk wie ein Mann unter den Königen steht. (Beifall rechts.) Was den Interessen des Unterlandes, was dem neuwerdenden Schutz der nationale und koloniale Interessen diest, muss bewilligt werden und das werden wir beschließen, auch wenn es sich nur durch einen Handel. Dann verlängere ich aber nicht nur Sitz im Lande (für Abstimmung des Friedens). In einer Gruppe der Deputation werden hierzu großmärtiell einstimmen, um Sitzung zu eröffnen.

Zustimmen! Dr. Rüger kann die vom Abg. Richter gegebene Aussicht über Denazierung der Gerde zu Frankreich eingeholt haben, ohne dies zu schriftlich festzulegen.

**Abg. Schrey (Döll):** Führt aus, die Reparationssummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):** gestrichen nachdem die Deputationsausschüsse bei der Sitzung der Reparationskasse.

**Abg. Richter-Dessau (Alt):** Führt aus, die Reparationsummen seien in den großen Säulen gar nicht so leicht geprägt, da Zeichnung der Kürze, ihre Überprüfung in den Beratungen sei doch wesentlich leichter als auf dem Lande, nachdem sie das Leben in vielen Händen gespielt haben. Gleichfalls sollte alles alle Parteien verhindern werden, dass die Reparationen bei Reparationskasse seien und erneute Abzüge geben, was die vor Ihnen die Rechnung haben würde, das die andere Parteien mit verbündeten Waffen kommen würden.

**Abg. Gobell (Döll):** Gestern noch, auch die Beobachtung zu 14, 21, 22 zu gestehen.

Am Anfang des Befreiungskampfes Dr. Schill gibt diesen Antrag zur Deputation (nicht), bedarf also keiner weiteren Unterstützung.

**Abg. Schrey (Döll):**

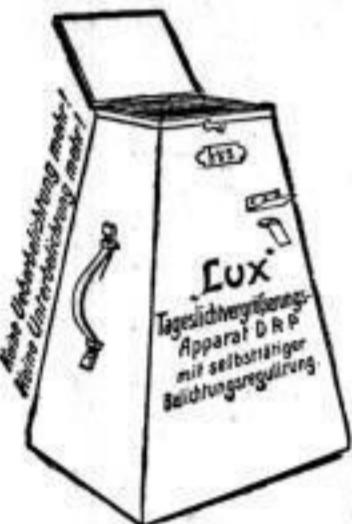
Dauerhafte,  
warme,  
elegante  
und billige

# Schuhwaren für den Winter!

seit 43 Jahren rühmlichst bekannt, empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke N. Herz, Reichs-Str. 19.

Umtausch nach dem Feste gestattet.

(Bitte auf Reichs-Str. Nr. 19 zu achten.)



## Neu! Jeder Amateur kann mit unserem neuen Lux-Vergrößerungsapparat

mit selbsttätiger Belichtungsregulierung

von jedem Negativ bei jedem Licht

auf Bromsilber- oder Tageslichtentwickelungspapier ohne jede Uebung mit völliger Sicherheit von 9x12 cm Negativen eine Vergrößerung auf 18x24 cm herstellen.

Der Apparat ist hochlegant ausgeführt und kostet mit Gebrauchsanweisung

**Mk. 25.00.**

Generalvertretung für Leipzig u. Fabrikklager der photogr. Abtheilung von Carl Zeiss, Jena  
**Hoh & Hahne, Reichsstr. 6,** Fabrik u. Lager photogr. Apparate und Bedarfssartikel.

## Photographische Apparate

von den billigsten bis zu den feinsten Marken als Zeiss - Palmos, Goerz - Anschütz - Voigtländer-Cameras, Kodaks etc.

für Films und Platten

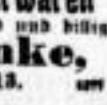
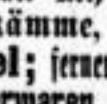
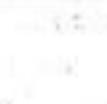
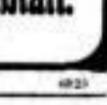
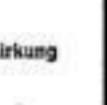
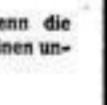
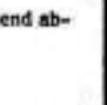
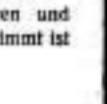
Neueste Modelle Eigene Spezialmarken

zu besonders billigen Preisen.

Projektions- u. Vergrößerungs-Apparate in allen Preislagen.

Sämtliche Bedarfssartikel in bester Qualität.

Kostenloser Unterricht.



## Leipziger Lehrmittel-Anstalt

Windmühlenstr. 39

von Dr. Oskar Schneider

Windmühlenstr. 39

Die

## Weihnachts-Ausstellung

ein, die eine systematische Uebersicht über die neuesten und besten Lehr-, Spiel- und Beschäftigungsmittel bietet.

### Weihnachts-Ausstellung

höherer, praktischer Geschenk-Artikel. Billigster Einkauf. Grösste Auswahl.

Brieftaschen, Gittertaschen, Schreib- u. Schreib-Materialien, Schreib-, Vorher-, Postarten, Reisejo. u.

Reisekoffer-Alben, Schreibkoffer, zusammenlegbare Weihnachtskarten u. Transparents, brillante

Gläsernaturverzierungen in grüner Auswahl. Alterspuppen, Modellpuppen, Bildersbücher, Spiele, bedruckte Kartonagen, Broschüren, Vergrößerer u. a.

Verbilligungen auf alle im wirtschaftlicher Artikeln neuer Weise vorzüglichen Neujahrs-Gratulationskarten

mit Namen oder Firmen bedruckt werden, behält darüber eine Ausführung.

M. Apian-Bennewitz, Stationers Hall, Papierhandlung, Hauptstr. 1a — Markt, Barthel's

hof, Gesch., nur im Hause quer vor der 1. Etage. Fabrik Hauptstr. 10, II.

### Abteilung: „Blumenbinderei“

Tafeldekorationen — Cotillon-Arrangements

Ball- und Hochzeitssträuße

Brautkränze — Blumenkörbe etc.

Blumenspenden für Freud und Leid.

**Beste Bedienung.**

N.B. Bitte höflichst um grosse Beachtung meiner Firma:

Otto Schleusener, Hofflieferant, Leipzig, Brüderstr. 3 und Markt-

hallenstand No. 227-228 an der Woge, Telefon 1117.

Blumen-Massen-Export!

### Schleusener Otto Hofflieferant Leipzig

Brüderstrasse 3.

Telefon 1117.

(Eigene Filiale in Nizza)

Blumenbinderei

Tafeldekorationen — Cotillon-Arrangements

Ball- und Hochzeitssträuße

Brautkränze — Blumenkörbe etc.

Blumenspenden für Freud und Leid.

**Billigste Preise.**

Patentiert u. d. meistens Kultivariete

des herzlichen Weihnachtsgeschenks

geht von selbst aus.

speziell beim Gesch. von

Barthel's und nicht von

Stationers Hall.

3 ist höchstens kostengünstig

als vorzügliches Uhrwerk.

Adalbert Hawsky, Leipzig,

## Spielwaren

Neuheiten und Spezialitäten eigener, sowie in und ausländischer Fabrikate in grosser und mannigfacher Auswahl.

Ferner

Lehrmittel, Schulutensilien.

Kurz-u. Galanteriewaren.

Sandow's Turn-Apparate.

Adalbert Hawsky, Leipzig,

28 Grimmaische Strasse 28.

## Die lebende Puppe

Patentiert u. d. meistens Kultivariete des herzlichen Weihnachtsgeschenks geht von selbst aus.

speziell beim Gesch. von Barthel's und nicht von Stationers Hall.

3 ist höchstens kostengünstig

als vorzügliches Uhrwerk.

Carl Below, Mammut-Werk

Leipzig, Petersstraße 44, Meister-Palais.

Bürsten, Besen aller Art,

Bahnbürtchen, Kämme,

Toiletteartikel; ferner

Jussmatten, Seilerwaren

in niedriger Ware, solid und billig.

G. R. Linke, Peterskirchberg 13.

## Jedes Juserat

welches für einen guten und grossen Leserkreis bestimmt ist

muss

seinem Zweck entsprechend abgefasst und auf einen

guten

Platz gehetzt sein, wenn die Reklame wirken und einen un-

ausdrücklichen

Erfolg

erzielen soll. Diese Wirkung

haben

die Inserate im

Leipziger Tageblatt.

## Bücher-Verkauf und Aufstellung

Vorzügliche Platten und Nadeln.

Carl Below, Mammut-Werk

Leipzig, Petersstraße 44, Meister-Palais.

Bürsten, Besen aller Art,

Bahnbürtchen, Kämme,

Toiletteartikel; ferner

Jussmatten, Seilerwaren

in niedriger Ware, solid und billig.

G. R. Linke, Peterskirchberg 13.



### Fr. Ehlers.

Größtes Schuhlager Rue Landauer Str. 1.

Bestellen von jetzt an zu einem billigen Preise:

Herren-Schuhbrief 5.50, 7.50

Herren-Schuhkarte 1.50, Schuhkofferbrief 6.00

Herren-Schuhkarte, Beutel 5. 10. 20. 30. 50. 7.50

Herren-Schuhkarte 11.50, Zopfsohle 10.00

Herren-Schuhkarte 13.50, Schnürschuh 3.50

Herren-Schuhkarte 1. Schuhkoffer 5.00

Herren-Schuhkarte 6.50, Schnürschuh 8.00

Herren-Schuhkarte 8.50, Zopfsohle 9.00

Herren-Schuhkarte 1.00, Beutel 9.50

Herren-Schuhkarte 1.20, Zopfsohle 10.00

Herren-Schuhkarte 1.40, Zopfsohle 11.00

Herren-Schuhkarte 1.60, Zopfsohle 12.00

### Damen-Tuche,

sur reichhaltige Gebildete (ca. 150 verschiedene

Sorten), leicht nachdrückbar vorzüglich

und sehr dauerhaft.

Sortenstrasse 12, II. L. R. Schubert.

!! Achtung !!

Zeiten preiswerte

Costümrocke!

Humboldtstraße 31, I. r.

Gänselfedern

leicht französisch und flauschig der Bund

1.2-1.30 K. leicht flauschig 1.40 bis

1.80 K. kein gefüllt von 2-2.20

# D'Ester-Fanter Extra trocken

In Deutschland auf Flaschen gefüllt  
Vereinigte Champagnerkellereien D'Ester-Fanter G.m.b.H. Hochheim a.M.

Portemonnaies, Cigarrenetuis, alle feinen Lederwaren. F.C.Kleemann, Brühl 27.  
Warenverzeichnis kostenlos

Patentanwaltsbüro  
**SACK-LEIPZIG**  
Besorgung u. Verwaltung.

Reklamationen, Wiedergütung, Einrichtung  
u. Räumung der Büros, Kaufm. Rat u. Rechtsberatung  
Edwin Krämer, v. Rat der Stadt Leipzig  
bezeichnete Bücherei, Gleisstr. 34, 1000  
Gedächtnisse, Rechnungen u. L. Orl. verfassen,  
Urh. u. Urheberschutz, 12. Klasse

**Erfinder**  
erhältlich, bestens  
ausgestattet u. mit d.  
verschiedenen Auszeichnungen  
MENSCHLICHES WERK.

Gefahrener tücht. Kaufmann,  
kleiner und abgänglicher, jetzt als  
**Buchhalter**

Reichsbeh. f. Justiz, Betriebsbericht, Ber-  
sichtigung und Nachtragung von Geschäfts-  
büros.  
Reklamationen, v. Comptable Z. 2834  
an die Gewerbeaufsichtsbehörde.

Edelholzschreinereien u. Werkst.  
über. Rosengärtn. 14, port. L. 1000

**Frack-** um Gehrock-Anzüge  
der. R. Otto, Bürab. Str. 25.

**Frack-** Erb-Institut Rich. Voigt,  
Göttlicherstraße 1184

Elegante Drähte u. Geschäftsausstattung  
bereitl. J. Klemann, zeitiglich 9.1.

Damenkleider, Robäume, Jäckchen, u.  
wie alle Bekleidungen  
neben Billig und geschmackvoll ausgestattet.  
Fertigende gefunden.

Gebäude Bachstraße 27, II.

**Gut**, Darmstadt, Jäckchen werden gefert.  
V. Lindau 2008 p. nach Árt.

Kaufh. W. F. 70 Rude A.-K., Eisenbahn, L.

Spielsachen werden markiert.  
Wurzener Str. 36.

**Otto Wildenhain**

Galvanisierungs-  
arbeit, Preis: 1. Pl. 1000  
Rosenstraße 14, port. L. 1000

Telep. 58-40.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.

Gefer. u. Gesamtbauten.

Spezialität: Moderne Balustraden  
in sämtlichen Holz- u. Stahlarten.





Freitag, 8. Dezember 1905.

Leipziger Tageblatt.

Nr. 624. 99. Jahrg. Seite 21.

## Ein grosser Posten guter Bücher,

bestimmt für Kinder von 8 bis 14 Jahren als Weihnachtsgeschenk  
(Gelegenheitskauf).

wird per sofort zu kaufen geliefert. Der Preis darf 10—12 A. p. nicht überschreiten. Die Preise kann mehrere Tausend Stück erreichen.

**Steinmann, Berlin, Schonele, 62, II. Et.**

Mehrere Buchhäuser führen ein Kapital. Oben ersehen unter 88, 4 „Invalidendank“, Leipzig.

**Bücher von Wert kann man**

**Naumann, Wallstraße 7.**

**Planung nach Lampfer, 11, II. rechte Seite**

**Alterthümer!**

Eine und Verkauf von alten Meisterwerken, Bildern, Zeichnungen, Waffen, Bildern, Münzen usw. porträtierte Bildnisse usw.

**H. Bührig, Homanns Hof, Berlin, 16, Dorotheenstrasse 10.**

**G. Höglund, Gold- und Silberwaren, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Alt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

**Allt. Gold, Silber, Brillen usw. aus**

**Rudolf Mosse, Berlin, 12, G. Würsche, nur Röntgenstrahl.**

**Gebäude Cohn, Reichsstraße 22, I. Innenhof**

**Alt. Gold, Silber, Uhren, Brillen, Karabiner, Taschen, Zeitungsschriften, Weißschmiede**

**W. Gold, Brillen, Weißschmiede, Berlin, 10, Kurfürstendamm 41.**

**Allt. Kunst und Begegnung unter**

**Schmitz, Reichsstraße 15.**

</

Gymnas. Gart. 5 u. 7 (bis zum 1.4. je Wohnung im Hochpar. u. 1. Et., neuerlich einget. 1. Et. von 600 zu 600 M je verm. Räum. bis. Nr. 7, I. L. 1000).

**Für 1. April 1906:**  
Dreigasse 24, I. 850 M.  
Höheres Auswahrtage 27. portofrei. unter  
Seiter Straße 51, II. folgt od. nicht.  
Höheres Preis zu verm. 4 Et. 8 Räume.  
Bad. Jägerndorf, d. A. 1000. —

**Gustav Adolf-Straße,**

Sonnenstraße, 3 lebendige Zimmer, 1 Räumung.  
Räume, Balkon, Baden u. Keller, preis 1.000.  
zu vermieten. Preis 650 M. —  
Höheres Waldstrasse Nr. 13.  
Im Gründstücke Neudorf, Appellens-  
straße 9, ist das Untergetrage mit  
Sternenförm. Motor, gespannt für einen in-  
schwierigen Betrieb, sofort zu vermieten.  
Abteilung der Höhermannsstraße überste.  
Höheres dem Baupräfektor.  
Elektrische Beleuchtungs-Gebäude i. Elau.  
Rechtsanwalt Meyer, Gymnasiast. Elau.  
Vicarior.

## Krystall-Palast-Theater

Drei Meteors **Die fliegenden Menschen.**  
Hedy **8 Söhne der Wüste.**  
**Les Souloffs.** Lotte Forsting.  
akrobatische Turner.  
**4 Gebrüder Riego.** Elite-  
Fritz Schenke, Akrobaten.  
Soubrette. Charl. und Minnie Heyn.  
Verwandl. Instrumentalisten.  
**James Jee.** Drahtseilkünstler.  
Lafayette, Richard Hungar,  
farb. plastische Darstellungen. Sächsisch, Humorist.  
The Royal Bioscop mit neuen Aufnahmen. —

**Battenberg.**  
Täglich Künstler-Vorstellung.  
**Kaufmann-Truppe**  
6 Damen. Kunststraffahrerinnen. 6 Damen.  
**Wackers Trifolium,** hum. Gesangs-Terett.  
**Acosta.** Salon- u. Kraft-Jongleur.  
**Humbert-Comp.** Pantomimisten.  
**Court Joust**  
der goldene Ritter.  
sowie die übrigen Spezialitäten.  
Vorverkauf zumna. Billets bei Franz Stein, Markt 16, u. im Battenberg-Rest.  
**I. Etage.**  
**7 neue Dorfelder Billards 7.**

**Panorama**  
Heute Grosses Militär-Concert  
ausgeführt von der Kapelle des 179 Inf.-Regts.  
Heute Spec.: Kassel, Rippespeier m. Kartoffelsalat.  
Morgen: Gr. Extra-Konzert (Günther Coblenz). —

**Eldorado.**  
Täglich die beliebtesten hochmodernen Concerte von Adalbert Heinrich  
mit seiner fidelen Kapelle und jenen berühmten Originalliedern u. Liedern.  
Die neuesten Schlager. —  
Zöglich: Vorführung des Weltkinematographen. Viele Photographien.  
Anfang 7 Uhr. Foto, zwei, drei, Vierfach! Eintritt frei.

## Café Schwabe

**Apollo** Heute Benuewih-Sänger.  
Hierauf grosser Ball.  
Telephon 10068. —

**Goldner Helm** Enfrisch.  
Heute Freitag abends 8 Uhr:  
**Krystall-Palast-Sänger.** Grothartiges Feierabend-Programm.  
Hierauf: **Grosser Ball.** Eintritt 30 M. Vorzugskarten gültig.

**Schloss Drachenfels**  
I. -Gohlis.  
Heute Freitag: **Elite-Ball.**

Kaiserpantorama: Orientreise.

**Heute Schlachtfest.** Promenadenstraße 31. Paul Mocker.

Stein-Crostitzer Lager = Pilsner und Thüringer Hof-Bier.

Mal L. Schleusigg. Jeden Freitag Schlachtfest empfohlen.

**I's Tunnel.** Jeden Freitag. 6. Andreas. Seite 1. Speckküchen, Seite 2. Schweinsknochen, Seite 3. Trestler.

**Der Ratskeller** 25. Stein. —

**Bein.** 25. Stein. — Zoges Künstlerkonzert.

1. Etage, frei abends 1. Et., 2. Et., 3. Et., 4. Et., 5. Et., 6. Et., 7. Et., 8. Et., 9. Et., 10. Et., 11. Et., 12. Et., 13. Et., 14. Et., 15. Et., 16. Et., 17. Et., 18. Et., 19. Et., 20. Et., 21. Et., 22. Et., 23. Et., 24. Et., 25. Et., 26. Et., 27. Et., 28. Et., 29. Et., 30. Et., 31. Et., 32. Et., 33. Et., 34. Et., 35. Et., 36. Et., 37. Et., 38. Et., 39. Et., 40. Et., 41. Et., 42. Et., 43. Et., 44. Et., 45. Et., 46. Et., 47. Et., 48. Et., 49. Et., 50. Et., 51. Et., 52. Et., 53. Et., 54. Et., 55. Et., 56. Et., 57. Et., 58. Et., 59. Et., 60. Et., 61. Et., 62. Et., 63. Et., 64. Et., 65. Et., 66. Et., 67. Et., 68. Et., 69. Et., 70. Et., 71. Et., 72. Et., 73. Et., 74. Et., 75. Et., 76. Et., 77. Et., 78. Et., 79. Et., 80. Et., 81. Et., 82. Et., 83. Et., 84. Et., 85. Et., 86. Et., 87. Et., 88. Et., 89. Et., 90. Et., 91. Et., 92. Et., 93. Et., 94. Et., 95. Et., 96. Et., 97. Et., 98. Et., 99. Et., 100. Et., 101. Et., 102. Et., 103. Et., 104. Et., 105. Et., 106. Et., 107. Et., 108. Et., 109. Et., 110. Et., 111. Et., 112. Et., 113. Et., 114. Et., 115. Et., 116. Et., 117. Et., 118. Et., 119. Et., 120. Et., 121. Et., 122. Et., 123. Et., 124. Et., 125. Et., 126. Et., 127. Et., 128. Et., 129. Et., 130. Et., 131. Et., 132. Et., 133. Et., 134. Et., 135. Et., 136. Et., 137. Et., 138. Et., 139. Et., 140. Et., 141. Et., 142. Et., 143. Et., 144. Et., 145. Et., 146. Et., 147. Et., 148. Et., 149. Et., 150. Et., 151. Et., 152. Et., 153. Et., 154. Et., 155. Et., 156. Et., 157. Et., 158. Et., 159. Et., 160. Et., 161. Et., 162. Et., 163. Et., 164. Et., 165. Et., 166. Et., 167. Et., 168. Et., 169. Et., 170. Et., 171. Et., 172. Et., 173. Et., 174. Et., 175. Et., 176. Et., 177. Et., 178. Et., 179. Et., 180. Et., 181. Et., 182. Et., 183. Et., 184. Et., 185. Et., 186. Et., 187. Et., 188. Et., 189. Et., 190. Et., 191. Et., 192. Et., 193. Et., 194. Et., 195. Et., 196. Et., 197. Et., 198. Et., 199. Et., 200. Et., 201. Et., 202. Et., 203. Et., 204. Et., 205. Et., 206. Et., 207. Et., 208. Et., 209. Et., 210. Et., 211. Et., 212. Et., 213. Et., 214. Et., 215. Et., 216. Et., 217. Et., 218. Et., 219. Et., 220. Et., 221. Et., 222. Et., 223. Et., 224. Et., 225. Et., 226. Et., 227. Et., 228. Et., 229. Et., 230. Et., 231. Et., 232. Et., 233. Et., 234. Et., 235. Et., 236. Et., 237. Et., 238. Et., 239. Et., 240. Et., 241. Et., 242. Et., 243. Et., 244. Et., 245. Et., 246. Et., 247. Et., 248. Et., 249. Et., 250. Et., 251. Et., 252. Et., 253. Et., 254. Et., 255. Et., 256. Et., 257. Et., 258. Et., 259. Et., 260. Et., 261. Et., 262. Et., 263. Et., 264. Et., 265. Et., 266. Et., 267. Et., 268. Et., 269. Et., 270. Et., 271. Et., 272. Et., 273. Et., 274. Et., 275. Et., 276. Et., 277. Et., 278. Et., 279. Et., 280. Et., 281. Et., 282. Et., 283. Et., 284. Et., 285. Et., 286. Et., 287. Et., 288. Et., 289. Et., 290. Et., 291. Et., 292. Et., 293. Et., 294. Et., 295. Et., 296. Et., 297. Et., 298. Et., 299. Et., 300. Et., 301. Et., 302. Et., 303. Et., 304. Et., 305. Et., 306. Et., 307. Et., 308. Et., 309. Et., 310. Et., 311. Et., 312. Et., 313. Et., 314. Et., 315. Et., 316. Et., 317. Et., 318. Et., 319. Et., 320. Et., 321. Et., 322. Et., 323. Et., 324. Et., 325. Et., 326. Et., 327. Et., 328. Et., 329. Et., 330. Et., 331. Et., 332. Et., 333. Et., 334. Et., 335. Et., 336. Et., 337. Et., 338. Et., 339. Et., 340. Et., 341. Et., 342. Et., 343. Et., 344. Et., 345. Et., 346. Et., 347. Et., 348. Et., 349. Et., 350. Et., 351. Et., 352. Et., 353. Et., 354. Et., 355. Et., 356. Et., 357. Et., 358. Et., 359. Et., 360. Et., 361. Et., 362. Et., 363. Et., 364. Et., 365. Et., 366. Et., 367. Et., 368. Et., 369. Et., 370. Et., 371. Et., 372. Et., 373. Et., 374. Et., 375. Et., 376. Et., 377. Et., 378. Et., 379. Et., 380. Et., 381. Et., 382. Et., 383. Et., 384. Et., 385. Et., 386. Et., 387. Et., 388. Et., 389. Et., 390. Et., 391. Et., 392. Et., 393. Et., 394. Et., 395. Et., 396. Et., 397. Et., 398. Et., 399. Et., 400. Et., 401. Et., 402. Et., 403. Et., 404. Et., 405. Et., 406. Et., 407. Et., 408. Et., 409. Et., 410. Et., 411. Et., 412. Et., 413. Et., 414. Et., 415. Et., 416. Et., 417. Et., 418. Et., 419. Et., 420. Et., 421. Et., 422. Et., 423. Et., 424. Et., 425. Et., 426. Et., 427. Et., 428. Et., 429. Et., 430. Et., 431. Et., 432. Et., 433. Et., 434. Et., 435. Et., 436. Et., 437. Et., 438. Et., 439. Et., 440. Et., 441. Et., 442. Et., 443. Et., 444. Et., 445. Et., 446. Et., 447. Et., 448. Et., 449. Et., 450. Et., 451. Et., 452. Et., 453. Et., 454. Et., 455. Et., 456. Et., 457. Et., 458. Et., 459. Et., 460. Et., 461. Et., 462. Et., 463. Et., 464. Et., 465. Et., 466. Et., 467. Et., 468. Et., 469. Et., 470. Et., 471. Et., 472. Et., 473. Et., 474. Et., 475. Et., 476. Et., 477. Et., 478. Et., 479. Et., 480. Et., 481. Et., 482. Et., 483. Et., 484. Et., 485. Et., 486. Et., 487. Et., 488. Et., 489. Et., 490. Et., 491. Et., 492. Et., 493. Et., 494. Et., 495. Et., 496. Et., 497. Et., 498. Et., 499. Et., 500. Et., 501. Et., 502. Et., 503. Et., 504. Et., 505. Et., 506. Et., 507. Et., 508. Et., 509. Et., 510. Et., 511. Et., 512. Et., 513. Et., 514. Et., 515. Et., 516. Et., 517. Et., 518. Et., 519. Et., 520. Et., 521. Et., 522. Et., 523. Et., 524. Et., 525. Et., 526. Et., 527. Et., 528. Et., 529. Et., 530. Et., 531. Et., 532. Et., 533. Et., 534. Et., 535. Et., 536. Et., 537. Et., 538. Et., 539. Et., 540. Et., 541. Et., 542. Et., 543. Et., 544. Et., 545. Et., 546. Et., 547. Et., 548. Et., 549. Et., 550. Et., 551. Et., 552. Et., 553. Et., 554. Et., 555. Et., 556. Et., 557. Et., 558. Et., 559. Et., 560. Et., 561. Et., 562. Et., 563. Et., 564. Et., 565. Et., 566. Et., 567. Et., 568. Et., 569. Et., 570. Et., 571. Et., 572. Et., 573. Et., 574. Et., 575. Et., 576. Et., 577. Et., 578. Et., 579. Et., 580. Et., 581. Et., 582. Et., 583. Et., 584. Et., 585. Et., 586. Et., 587. Et., 588. Et., 589. Et., 590. Et., 591. Et., 592. Et., 593. Et., 594. Et., 595. Et., 596. Et., 597. Et., 598. Et., 599. Et., 600. Et., 601. Et., 602. Et., 603. Et., 604. Et., 605. Et., 606. Et., 607. Et., 608. Et., 609. Et., 610. Et., 611. Et., 612. Et., 613. Et., 614. Et., 615. Et., 616. Et., 617. Et., 618. Et., 619. Et., 620. Et., 621. Et., 622. Et., 623. Et., 624. Et., 625. Et., 626. Et., 627. Et., 628. Et., 629. Et., 630. Et., 631. Et., 632. Et., 633. Et., 634. Et., 635. Et., 636. Et., 637. Et., 638. Et., 639. Et., 640. Et., 641. Et., 642. Et., 643. Et., 644. Et., 645. Et., 646. Et., 647. Et., 648. Et., 649. Et., 650. Et., 651. Et., 652. Et., 653. Et., 654. Et., 655. Et., 656. Et., 657. Et., 658. Et., 659. Et., 660. Et., 661. Et., 662. Et., 663. Et., 664. Et., 665. Et., 666. Et., 667. Et., 668. Et., 669. Et., 670. Et., 671. Et., 672. Et., 673. Et., 674. Et., 675. Et., 676. Et., 677. Et., 678. Et., 679. Et., 680. Et., 681. Et., 682. Et., 683. Et., 684. Et., 685. Et., 686. Et., 687. Et., 688. Et., 689. Et., 690. Et., 691. Et., 692. Et., 693. Et., 694. Et., 695. Et., 696. Et., 697. Et., 698. Et., 699. Et., 700. Et., 701. Et., 702. Et., 703. Et., 704. Et., 705. Et., 706. Et., 707. Et., 708. Et., 709. Et., 710. Et., 711. Et., 712. Et., 713. Et., 714. Et., 715. Et., 716. Et., 717. Et., 718. Et., 719. Et., 720. Et., 721. Et., 722. Et., 723. Et., 724. Et., 725. Et., 726. Et., 727. Et., 728. Et., 729. Et., 730. Et., 731. Et., 732. Et., 733. Et., 734. Et., 735. Et., 736. Et., 737. Et., 738. Et., 739. Et., 740. Et., 741. Et., 742. Et., 743. Et., 744. Et., 745. Et., 746. Et., 747. Et., 748. Et., 749. Et., 750. Et., 751. Et., 752. Et., 753. Et., 754. Et., 755. Et., 756. Et., 757. Et., 758. Et., 759. Et., 760. Et., 761. Et., 762. Et., 763. Et., 764. Et., 765. Et., 766. Et., 767. Et., 768. Et., 769. Et., 770. Et., 771. Et., 772. Et., 773. Et., 774. Et., 775. Et., 776. Et., 777. Et., 778. Et., 779. Et., 780. Et., 781. Et., 782. Et., 783. Et., 784. Et., 785. Et., 786. Et., 787. Et., 788. Et., 789. Et., 790. Et., 791. Et., 792. Et., 793. Et., 794. Et., 795. Et., 796. Et., 797. Et., 798. Et., 799. Et., 800. Et., 801. Et., 802. Et., 803. Et., 804. Et., 805. Et., 806. Et., 807. Et., 808. Et., 809. Et., 810. Et., 811. Et., 812. Et., 813. Et., 814. Et., 815. Et., 816. Et., 817. Et., 818. Et., 819. Et., 820. Et., 821. Et., 8